

## Die isländische Wirtschaft

Unser AußenwirtschaftsCenter in Kopenhagen hat die wichtigsten Informationen zur isländischen Wirtschaft für Sie zusammengefasst

- [Wirtschaftslage](#)
- [Statistik: Länderprofil](#)
- [Ausführliche Informationen](#)

### Wirtschaftslage

Mit seinen knapp 370.000 Einwohnern verfügt Island über eine kleine Wirtschaft, die von wenigen Branchen dominiert wird und dementsprechend volatil auf geänderte Rahmenbedingungen reagiert. Eine dieser Branchen ist der Tourismussektor, der vor Ausbruch der Covid19-Pandemie für etwa ein Drittel der Jobs im Inselstaat verantwortlich war. So ist es wenig überraschend, dass die isländische Wirtschaft im Jahr 2020 aufgrund der globalen Reiserestriktionen einen BIP-Rückgang von 6,6% hinnehmen musste. Im Vergleich mit anderen stark vom Tourismus abhängigen europäischen Ländern wie Griechenland (-9.9%) oder Spanien (-11%) fiel das Minus aber noch relativ moderat aus, vor allem deshalb, weil sich der Konsum privater Haushalte resilient gezeigt hat.

Nach einem eher schwachen Start in das neue Jahr zog der private Verbrauch im zweiten Quartal weiter an, was eine verbesserte BIP-Prognose von +1,5% auf +2% im Gesamtjahr 2021 nach sich zieht. Im Folgejahr 2022 soll neuesten Analysen zufolge dann wieder das Vorkrisenniveau von 2019 erreicht sein.

### Besondere Entwicklungen

Die isländische Regierung ist im vergangenen Jahr mit strengen Einreiseregulungen gegen die Ausbreitung des Corona-Virus vorgegangen und wurde dafür belohnt: Nur knapp über 30 Menschen verstarben im 370.000-Einwohner-Staat bisher infolge einer Infektion. Geringe Neuinfektionszahlen und ein rascher Fortschritt bei der Zahl der Geimpften führten dazu, dass Ende Juni alle Beschränkungen innerhalb des Landes aufgehoben werden konnten. Nun ist man bemüht den für die Wirtschaft so wichtigen ausländischen Tourismus möglichst bald wieder zuzulassen.

Die meisten staatlichen Unterstützungsprogramme wurden indessen bis Ende 2021 verlängert. Darüber hinaus hat die Regierung vor kurzem ein Fünfjahresprogramm vorgestellt, das Ausgaben in Höhe von 0,5% des jährlichen BIPs vorsieht und sich auf Infrastruktur, Digitalisierung sowie Forschung und Entwicklung fokussieren soll.

### Wirtschaftsbeziehungen mit Österreich

Aufgrund der überschaubaren Größe des isländischen Marktes ist der bilaterale Warenaustausch mit Österreich generell stark schwankungsanfällig. Einzelne Großprojekte oder Warenlieferungen beeinflussen die Statistik signifikant. Im ersten Halbjahr 2021 konnte Österreich jedenfalls die Ausfuhren nach Island um starke 58,5% steigern; der Gesamtwarenwert stieg von 12,3 Mio. Euro auf 19,4 Mio. Euro. Auch die isländischen Einfuhren konnten von 28,6 Mio. Euro auf 31,7 Mio. Euro anwachsen, das entspricht einem Plus von 10,8%.

Ausführliche Informationen über die Wirtschaftslage und die wirtschaftliche Entwicklung finden Sie in der Vollversion des [AUSSENWIRTSCHAFTS](#) [Wirtschaftsberichts aus Island](#).

Darüber hinaus steht Ihnen das [AußenwirtschaftsCenter Kopenhagen](#) für Auskünfte und eine persönliche Beratung zur Verfügung. Melden Sie sich bei uns!

### Statistik: Länderprofil

Einen kurzen Überblick über die wichtigsten statistischen Daten zu Wirtschaft, Politik und Gesellschaft bietet das [Länderprofil Island der AUSSENWIRTSCHAFT AUSTRIA](#) und der Stabsabteilung Statistik.

Wichtige Wirtschafts- und Basisdaten und Informationen für eine Vielzahl weiterer Länder finden Sie auf den jeweiligen Länderseiten sowie in der Übersicht [Länderprofile weltweit](#).

## Ausführliche Informationen

Allgemeines zu Wirtschaft, Land und Leute sowie persönliche Tipps finden Sie in unserem [Länderreport Island](#).

Das [AußenwirtschaftsCenter Kopenhagen](#) berät Sie gerne, sollten Sie weitere Fragen zu Island haben.

Stand: 21.06.2022